



## Reform des EU-Datenschutz: ALEXANDER ALVARO richtet Online-Konsultationsverfahren ein

Reform des EU-Datenschutz: ALEXANDER ALVARO richtet Online-Konsultationsverfahren ein  
Der Europaabgeordnete ALEXANDER ALVARO ruft anlässlich der heutigen Vorstellung seines EU-Datenschutz-Berichts dazu auf, Änderungsanträge über seine Homepage einzubringen. Bereits seit 2012 bietet er mir über meine Homepage Änderungsanträge zur EU-Datenschutzverordnung zukommen zu lassen. Die EU-Datenschutzreform wird Auswirkungen auf fast jeden EU-Bürger haben - als liberaler Politiker ist es mir wichtig, dass alle Bürger, die sich einbringen möchten, auch wirklich gehört werden. Jeder kann mitmachen, jeder ist gefragt, schließlich geht es jeden etwas an, so der innenpolitische Sprecher der FDP im EP. ALVARO ist einer der Berichterstatter für die EU-Datenschutzreform. In seinem Bericht vertritt der Vizepräsident einen Ansatz, der Bürgerrechte effektiv stärkt, Daten sicher macht, aber auch erlaubt, digitale Innovation weiter zu entwickeln. "Guter Datenschutz muss Nutzern transparent vor Augen führen, was mit ihren Daten geschieht. Gleichzeitig muss klar sein, dass sie das letzte Wort haben müssen, wenn es um ihre Daten geht. Die digitale Wirtschaft wiederum ist ein Wachstumsmotor - gerade für den Mittelstand. Sie braucht deshalb Rechts- und Planungssicherheit." Unter folgenden Links finden Sie den Entwurf des Alvaro-Berichts <http://www.alexander-alvaro.de/inhalte/vorstellung-der-anderungsantrage-zur-eu-datenschutzverordnung/> und den Zugang zum Online-Konsultationsverfahren: <http://www.alexander-alvaro.de/europa/edemocracy/>  
FDP  
Thomas-Dehler-Haus, Reinhardtstrasse 14  
10117 Berlin  
Telefon: 030 - 28 49 58 43  
Telefax: 030 - 28 49 58 42  
Mail: [presse@fdp.de](mailto:presse@fdp.de)  
URL: <http://www.fdp.de>

### Pressekontakt

FDP

10117 Berlin

[fdp.de](http://fdp.de)  
[presse@fdp.de](mailto:presse@fdp.de)

### Firmenkontakt

FDP

10117 Berlin

[fdp.de](http://fdp.de)  
[presse@fdp.de](mailto:presse@fdp.de)

Eine Geschichte als Herausforderung. Der Liberalismus begann seinen historischen Weg als Philosophie der Freiheit und als politische Bewegung für die Rechte des Einzelnen. Die Willkürherrschaft des Absolutismus stand im Widerspruch zur Idee einer freiheitlichen Gesellschaft. Mit dem Verfassungsstaat hat der Liberalismus den Absolutismus überwunden. Als erste politische Bewegung hat der Liberalismus dem einzelnen Bürger, seiner menschlichen Würde und seinen Menschenrechten der Freiheit und Gleichheit Vorrang vor der Macht des Staates eingeräumt. Schritt für Schritt verwirklichten Liberale den modernen Verfassungsstaat mit individuellen Grundrechten, der freien Entfaltung der Persönlichkeit, dem Schutz von Minderheiten, der Gewaltenteilung und der Rechtsbindung staatlicher Gewalt. Der Liberalismus hat als Freiheitsbewegung nicht nur für die Gleichheit vor dem Gesetz gekämpft, sondern auch für Chancengleichheit in der Gesellschaft. Mit der Marktwirtschaft und ihrer sozialen Verpflichtung hat der Liberalismus neue Chancen gegen Existenznot und konservative Erstarrung der gesellschaftlichen Strukturen eröffnet. Die liberale Verfassung unserer Bundesrepublik Deutschland hat mehr demokratische Stabilität, mehr allgemeinen Wohlstand, mehr soziale Gerechtigkeit und Rechtsstaatlichkeit hervorgebracht, als dies je zuvor in der Geschichte der Fall gewesen ist. Und dennoch ist die Idee der Freiheit den schleichenden Gefahren der Gewöhnung und Geringschätzung ausgesetzt. Weniger Teilhabe am demokratischen Staat, weniger Chancen für ein selbstbestimmtes Leben durch weniger Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz, Entmündigungen durch kollektive Zwangssysteme und bevormundende Bürokratie sind neue Bedrohungen der Freiheit. Liberale haben nach 1945 der Idee der Freiheit zum erneuten Durchbruch verholfen. Die FDP war stets der Motor für Reformen, wenn es um Richtungsentscheidungen zugunsten der Freiheit ging. Nur durch die FDP konnte in den fünfziger Jahren die Soziale Marktwirtschaft gegen die Sozialdemokraten und Teile der Christdemokraten durchgesetzt werden. Nur durch die FDP konnte sich in den siebziger Jahren mehr Bürgerfreiheit gegen konservative Rechts- und Gesellschaftspolitik durchsetzen. Die Liberalen waren Vorreiter für die Demokratisierung und Liberalisierung der Gesellschaft, gegen obrigkeitliche Bevormundung und Engstirnigkeit. Unsere Politik der marktwirtschaftlichen Erneuerung in den achtziger Jahren brachte neue Arbeitsplätze und mehr Wohlstand für mehr Bürger. Ein großer Teil des Widerstands gegen das sozialistische Staatswesen erwuchs aus der Attraktivität des freiheitlich-liberalen Gesellschafts- und Wirtschaftssystems. Das in den europäischen Integrationsprozeß eingebettete, vereinte Deutschland ist das freiheitlichste unserer Geschichte.